Anlage 1 zu TOP 11.3

NATIONALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
NPD-Ratsfraktion Neumünster

c/o Postfach 2326 I 24513 Neumünster

Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Großflecken 59
D-24534 Neumünster

Es schreibt Ihnen
Mark Proch
Fraktionsvorsitzender

TEL: 01575/1401638

11. 09. 2018

Änderungsantrag

Betreff: Änderungsantrag zu Top 11.3 (Drucksache Nr.: 0024/2018/An)

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Der Antrag ist bei Punkt 5 wie folgt zu ändern:

„Das Tbz stellt für die in Punkt 1 und 4 nötigen Personalbedarfe neu ein. Hierzu sollte das neue Bundesprogramm zum öffentlich geförderten Arbeitsmarkt (Abbau Langzeitarbeitslose) genutzt werden." Wird ersetzt durch:
„Das Tbz prüft den für die in Punkt 1 und 4 benötigten Personalbedarf. Das zusätzlich benötigte Personal wird im Rahmen von gemeinnütziger Arbeit durch Asylanten aus der „Zentralen Aufnahmestelle für Asylbewerber" gestellt.

Begründung:

Der Antrag der SPD ist löblich und geht grundsätzlich in die richtige Richtung. Es ist wichtig etwas gegen die Müllberge in unserer Stadt zu unternehmen. Das dafür allerdings Langzeitarbeitslose als billige Arbeitskräfte herhalten sollen, ist für die NPD nicht nachvollziehbar und hat wenig mit sozialer Verantwortung zu tun. In der „Zentralen Aufnahmestelle für Asylbewerber"" wohnen Menschen, die den ganzen Tag nicht zu tun haben und vom Steuerzahler finanziert werden. Auch nach Auffassung vieler Gutmenschen benötigt dieser Personenkreis eine sinnvolle Beschäftigung. Hier könnten sie durch gemeinnützige Arbeit der Gesellschaft, die sie mit offenen Armen aufgenommen hat, etwas zurückgeben.

Mark Proch
Fraktionsvorsitzender
M. Proch

NPD-Ratsfraktion Neumünster
c/o Postfach 2326
24507 Neumünster

TEL: 01575/1401638
FAX
ePost mark_proch@yahoo.de

Bankverbindung: